

# Sächsische Zeitung

Sonnabend/Sonntag  
3./4. August 1985  
40. Jahrgang/Nr. 180

Einzelpreis 15 Pf

Redaktion und Verlag: 8010  
Dresden, Julian-Grimm-Allee  
Haus der Presse, Postanschrift  
8012 Dresden, Postfach, Telefon:  
4 86 40.

ORGAN DER BEZIRKSLEITUNG DRESDEN DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

Hohe Leistungen in Wissenschaft und Technik zum XI. Parteitag

## Durch Robotereinsatz im RAW 50 Prozent mehr Produktivität

GERMED-Stammbetrieb: Hochregallager künftig über Bürocomputer gesteuert  
BMK-Forscherkollektiv entwickelte Ratiolösung für Straßenbau



**DRESDEN (SZ).** Ein bedeutsames Rationalisierungsvorhaben erleichtert seit Anfang Juli im Reichsbahnausbesserungswerk Dresden die planmäßige Instandhaltung der offenen Güterwagen. Die neue technologische Lösung für den Holz- und Eisenabrieb steigert die Arbeitsproduktivität um 50 Prozent und erhöht den Mechanisierungsgrad auf 75 Prozent.

Holz- und Eisenabrieb in einer neuen modernen Halle statt. Dominierend ist der Einsatz neuer Technik mit insgesamt acht Industrierobotern. Konstruktion und Fertigung der neuen Ausrüstungen erfolgten im wesentlichen durch das Institut für Eisenbahnwesen und den VEB Mansfeldkombinat. Die Projektierung des Gesamtvorhabens hatte das Projektierungskollektiv des RAW Dresden übernommen. Enge Zusammenarbeit aller Beteiligten führte dazu, daß das Vorhaben vorfristig wirksam wurde.

**DRESDEN.** Vorfristig wird das Kollektiv der Hauptabteilung Organisation und Rechenzentrum im Stammbetrieb des VEB Pharmazeutisches Kombinat GERMED zu Ehren des XI. Parteitages eine Lösung für die Steuerung eines Hochregallagers durch Bürocomputer fertigstellen und einsetzen, diese CAM-Lösung wird einen Nutzen von 930 000 Mark bringen. Mit ihr werden 7 000 Stunden Arbeitszeit eingespart. Drei Kollegen werden für andere Aufgaben im Betrieb freigesetzt. Vorbereitet wird ebenfalls der Einsatz eines Mikrorechners direkt in der Forschung.

Bevor die Güterwagen auf den Taktgleisen aufgearbeitet werden, müssen sämtliche beschädigten Teile – so zum Beispiel der Holzfußboden, die Kopfklappen, teilweise auch die Seitenwände – demontiert werden. Diese körperlich schwere Arbeit mußte in der Vergangenheit unter zumeist primitiven Bedingungen im Freien – auch in den Wintermonaten – geleistet werden. Jetzt findet der

der Einsatz eines Mikrorechners direkt in der Forschung. **DRESDEN.** Ein Forscherkollektiv des Kombinatbetriebes Montage und Tiefbau des VEB Bau- und Montagekombinat Kohle und Energie entwickelte mit weiteren Partnern eine sogenannte Erdstoffstabilisierungsfraße. Das Gerät – es wurde bisher importiert – ermöglicht dem Betrieb eine jährliche Selbstkostensenkung von 200 000 Mark. Die Entwicklung wird allen Tiefbaubetrieben der DDR sowie der Landwirtschaft und dem Meliorationsbau zur Nachnutzung angeboten.

**RIESA.** Bei vier Vorhaben des Industrie- und Gesellschaftsbaus, die Kollektive des BMK-Kombinatbetriebes Industriebau Riesa gegenwärtig in Berlin realisieren, wollen sie den Bauaufwand um mindestens 800 000 Mark senken. Die Jugendbrigade Rolle hat sich zum Beispiel vorgenommen, am Vorhaben im VEB Kali-Chemie die Bauzeit um fünf Monate zu verringern und die Selbstkosten um 22 000 Mark zu senken.

## Sowjetunion stellt 8 000 Exponate in Leipzig aus

Sonderschau der Jakutischen ASSR zur Herbstmesse

**BERLIN (ADN/SZ).** Im Zeichen der Vorbereitung auf den XXVII. Parteitag der KPdSU wird die sowjetische Kollektivausstellung auf der Leipziger Herbstmesse 1985 stehen. 34 Außenhandelsorganisationen, wissenschaftliche Einrichtungen und weitere Aussteller haben rund 8 000 Exponate vorbereitet.

handelsorganisationen der UdSSR ist Ausdruck der sich ständig vertiefenden Handelsbeziehungen zwischen der DDR und der Sowjetunion.

## Zusammenarbeit wird ausgebaut

Indonesische Parlamentarier zu Gesprächen empfangen

**BERLIN (ADN/SZ).** Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Werner Krolkowski, Mitglied des Politbüros des ZK der SED, empfing am Freitag den Stellvertreter des Vorsitzenden des Parlaments der Republik Indonesien, Hardjanto Sumodisastro, und die weiteren indonesischen Parlamentsabgeordneten zu einem Gespräch.

In vielfältiger Weise wird die enge und brüderliche Zusammenarbeit der UdSSR mit der DDR und den anderen Mitgliedsländern der RGW zum Ausdruck gebracht werden. Diese, von Stabilität, Dynamik und Langfristigkeit gekennzeichnete Kooperation wird durch gemeinsam entwickelte Erzeugnisse und Verfahren dominiert werden.

Das Anliegen des Leitthemas der Leipziger Messen 1985 – „Rohstoffe, Brennstoffe, Energie – effektiv gewinnen, veredeln, anwenden“ – fand auch bei der Auswahl der Exponate für den sowjetischen Pavillon Berücksichtigung. So werden in dem Branchenschwerpunkt Chemie für den Anwendungszweck optimierte und veredelte Chemikalien angeboten. Zu ihnen gehören hochwertige Chromverbindungen, Laborchemikalien sowie eine neue Art von wasserlöslichen Farbstoffen. Weiterhin werden neue Berechnungsmethoden zur Ermittlung wärmephysikalischer Eigenschaften von Substanzen vorgestellt, die im Rahmen

Werner Krolkowski informierte die Gäste über die von Kontinuität und hohem Wachstum geprägte wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der DDR.

## „Tag der UdSSR“ machte Delegierte mit dem Leben im Land Lenins bekannt

Abgesandte der Weltjugend besuchten Betriebe und Lehrstätten Moskaus



**MOSKAU (ADN/SZ).** Der „Tag der UdSSR“ bot allen Delegierten der XII. Weltfestspiele Gelegenheit, das Leben in der Sowjetunion noch näher kennenzulernen. Ein Festivaltag ist traditionsgemäß dem Gastgeber gewidmet. So informierten sich am Freitag die Abgesandten der Jugend aus mehr als 150 Ländern im Parlament der Sowjetunion, dem Obersten Sowjet, in Ministerien, gesellschaftlichen Organisationen und Komitees sowie Verbänden der Kulturschaf-

fenden über Ergebnisse beim Aufbau des Sozialismus. Die Jugendvertreter aus aller Welt besuchten im Verlauf des Tages mehr als 120 Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe, Hochschulen und andere Lehranstalten. Mitglieder der DDR-Delegation wurden im Autowerk „Leninscher Komsomol“ und im Sowchos Iljinskoje Ussowo herzlich begrüßt.

banner des Zentralrates der FDJ auszeichnet.

Auch am vorletzten Tag des Treffens der Weltjugend hatten die FDJ-Mitglieder zahlreiche Abordnungen zu Gast. Während einer Begegnung mit Jugendlichen aus dem sozialistischen Äthiopien verwies der 1. Sekretär des Zentralrates der FDJ, Eberhard Aurich, auf den gemeinsamen Kampf der Jugendorganisationen beider Länder für den Frieden, der durch die Weltfestspiele viele neue Impulse erhalten habe. Weitere Gespräche gab es unter anderem mit Delegationen aus Irak, Japan, Kongo, der KDVR und Sambia sowie aus Westberlin.

## Schwieriger Rückzug aus den Eismassen

**MOSKAU (ADN/SZ).** „Orkanartige Stürme, keine Sicht“, meldet Artur Tschilingarow, Leiter der Expedition zur Befreiung des sowjetischen Forschungsschiffes „Michail Somow“, von Bord des Eisbrechers „Wladiwostok“ vom schwierigen „Rückzug“ der beiden Schiffe aus den Eismassen der Antarktis. In einem Interview, das die Gewerkschaftszeitung „Trud“ veröffentlichte, schilderte er die Situation: „Wir sind in eine Zone aktiver Zyklone geraten. Die Windgeschwindigkeit beträgt 35 Meter pro Sekunde, die Sicht ist null, die Temperatur minus 27 Grad. Unter diesen Bedingungen kann kein Hubschrauber aufsteigen. Jeder blind zurückgelegte Meter ist riskant.“

## Entsetzen über das Vorgehen Pretorias

**GENÈ (ADN/SZ).** Mit Entsetzen habe die evangelisch-lutherische Kirche im südlichen Afrika vom Ausnahmezustand und den Terrormaßnahmen in vielen Landesteilen Südafrikas, vom Tod zahlloser schwarzer Menschen und der Inhaftierung von mehr als 1200 Personen Kenntnis genommen, heißt es in einer Erklärung dieser Kirche, die in Genè veröffentlicht wurde. Die Kirche, der mehr als eine halbe Million schwarze Mitglieder in Südafrika angehören, stellt fest, daß die Regierung offensichtlich mit der Lage im Lande nicht mehr fertig werde. Ruhe und Frieden könnten nur wiederhergestellt werden, wenn die Ursachen dieser Unruhen beseitigt werden.

## Weiterhin hohe Quote der Arbeitslosigkeit

**WASHINGTON (ADN/SZ).** 8,5 Millionen Werktätige waren im Juli in den USA als Arbeitslose registriert, teilte das Arbeitsministerium in Washington am Freitag mit. Damit ist die Arbeitslosenquote mit 7,3 Prozent seit Februar dieses Jahres unverändert hoch. Die Zahl der Entmutigten, die die Suche nach Arbeitsplätzen als aussichtslos aufgegeben haben, betrug nach dem letzten Stand 1,1 Million. 5,6 Millionen Werktätige mußten sich aus – wie es heißt – „ökonomischen Gründen“ mit Kurzarbeit und damit drastisch beschränktem Einkommen begnügen. Unter Jugendlichen ist die Arbeitslosigkeit erneut angestiegen.



Während der Überreichung der hohen Auszeichnung an Nikolai Tichonow.

Foto: ZB/Lenke

## DDR unterstützt die neue UdSSR-Friedensinitiative

W. Stoph überbrachte N. Tichonow hohe Auszeichnung

**MOSKAU (ADN/SZ).** Im Auftrage des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, wurde am Freitag in Moskau an den Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, Nikolai Tichonow, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, der Ehrentitel „Held der Deutschen Demokratischen Republik“, verbunden mit dem Karl-Marx-Orden, überreicht. Die Ehrung nahm der Vorsitzende des Ministerrates der DDR, Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des ZK der SED, vor. Die höchste Auszeichnung der DDR war dem hervorragenden sowjetischen Partei- und Staatsfunktionär anlässlich seines 80. Geburtstages vom Vorsitzenden des Staatsrates der DDR verliehen worden.

mann, der sich sein ganzes Leben unermüdet und mit aller Kraft für die Idee des Sozialismus und des Friedens einsetzte. In der DDR werde sein persönlicher Beitrag zur Festigung der unzerstörbaren Kampfgemeinschaft der SED und der KPdSU, zur Vertiefung der brüderlichen Beziehungen beider Staaten und Völker besonders geschätzt. Als langjähriger Vorsitzender des sowjetischen Teils der Paritätischen Regierungskommission für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR und als Vorsitzender des Ministerrates der UdSSR habe Nikolai Tichonow bedeutenden Anteil am kontinuierlichen und dynamischen Ausbau der ökonomischen Beziehungen beider Länder, an der immer engeren Verflechtung ihrer Volkswirtschaften. Dafür gebühre ihm der aufrichtige

Willi Stoph würdigte in seiner Ansprache Nikolai Tichonow als international hochgeachteten Politiker und Staats-

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Kosmonauten arbeiteten außerhalb von Salut 7

Zusätzliche Solarzellen an Orbitalstation montiert

**MOSKAU (ADN/SZ).** Die sowjetischen Kosmonauten Wladimir Dshanibekow und Wiktor Sawinych haben am Freitag Montagearbeiten im freien Weltraum ausgeführt. Außerhalb der wissenschaftlichen Orbitalstation Salut 7 bauten sie an die dritte Sonnenbatterie zusätzliche Solarzellen an, die vom Transportraumschiff Progress 24 angeliefert worden waren. Damit sind jetzt alle drei zum einheitlichen Energieversorgungssystem des Raumlabors zusammengeschlossenen Batterien mit Zusatzelementen ausgestattet.

len, an dem der Einfluß der Weltraumbedingungen erforscht werden soll.

Nach den Montagearbeiten installierten der Kommandant und der Bordingenieur im Bereich der Ausstiegsluke eine von sowjetischen und französischen Fachleuten entwickelte Apparatur, die Meteoritenmaterial im kosmischen Raum sammelt, und ersetzen wissenschaftliche Geräte und Kassetten mit Proben von Biopolymeren und verschiedenen Konstruktionsmaterialien.

An einem der Hauptelemente der Sonnenbatterie befestigten die Kosmonauten auch ein Versuchsmodell von Solarzel-

Die demontierten Blöcke und Geräte, die sich auf lange Zeit an der Außenfläche der Station befunden haben, sollen in Konstruktionsabteilungen und Instituten der Akademie der Wissenschaften der UdSSR untersucht werden.

Höchster Julistand seit Bestehen der BRD

## Über 2,2 Millionen erwerbslos

**NÜRNBERG (ADN/SZ).** Rund vier Millionen Werktätige in der BRD sind derzeit direkt von der Arbeitslosigkeit betroffen. Wie die Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg am Freitag mitteilte, stieg die Zahl der offiziell registrierten Arbeitslosen im Juli um 61 000 auf über 2,2 Millionen. Damit erhöhte sich die Arbeitslosenquote von 8,7 auf neun Prozent. Das ist der höchste Julistand seit

Bestehen der Bundesrepublik. Die Zahl der Kurzarbeiter wurde mit 107 500 beziffert. Hinzu kommen nach Gewerkschaftsangaben noch 1,5 Millionen zu meist junge Erwerbslose, die von den Behörden nicht erfaßt sind. Wie aus dem Bericht der Bundesanstalt weiter hervorgeht, ist vor allem die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen erheblich angestiegen.

Gelungener Auftakt beim „Goldenen Oval“

## Heike Drechsler war Spitze

Dresdner erlebten ebenso gute Sprintresultate

**DRESDEN (SZ).** Weitsprungweltmeisterin Heike Drechsler vom SC Motor Jena überzeugte auch gestern abend, am ersten Tag der Leichtathletikwettbewerbe im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion um das „Goldene Oval“, die Tausenden Zuschauer. Mit 7,33 Metern gewann sie klar vor der Rostockerin Helga Radtke und egalisierte damit ihre Weltbestleistung von diesem Jahr. Im Kampf um den wertvollen Pokal aus Meißner Porzellan eine Woche vor den DDR-Mei-

sterschaften von Leipzig, an dem der Großteil der DDR-Spitzenathleten sowie ausländische Gäste aus Kuba und Algerien teilnehmen, gab es weitere herausragende Resultate. Dazu gehören die Ergebnisse der Sprinter. Der Magdeburger Frank Emmelmann gewann die 100 Meter in 10,14 Sek., Marlies Göhr lief wiederum hervorragende 11,00 Sek. Mit 17,30 m überlegte der Karl-Marx-Städter Jörg Elbe im Dreisprung. Die Wettbewerbe um das „Goldene Oval“ werden heute ab 16.00 Uhr fortgesetzt.

## Weltkonferenz in Hiroshima begann

Beseitigung der Kernwaffen ist die wichtigste Aufgabe

**HIROSHIMA (ADN/SZ).** Die diesjährige Weltkonferenz gegen die Atom- und Wasserstoffbombe ist am Freitag in Hiroshima eröffnet worden. An der jährlich von den japanischen Kernwaffengegnern Anfang August organisierten Konferenz, die im Zeichen des 40. Jahrestages der Atombombenangriffe auf Hiroshima und Nagasaki steht, nehmen Vertreter von 25 Ländern, darunter aus der DDR, und von zwölf internationalen Organisationen teil.

In dem Bericht der Vorbereitungskommission wird hervorgehoben, daß heute die Beseitigung von Kernwaffen zur wichtigsten Aufgabe der Menschheit geworden ist.

Auf dem Kongreß wurde eine Grußbotschaft des Friedensrates der DDR überbracht, in der unterstrichen wird, daß die DDR alles in ihren Kräften Stehende tut, damit sich das Schreckliche, das sich vor 40 Jahren in Hiroshima ereignete, niemals wiederholt.

Ernst Otto Schwabe, Mitglied des Präsidiums des Friedensrates, betonte, gemeinsam mit Millionen friedliebender Menschen in aller Welt ehrten die Bürger der DDR die Opfer von Hiroshima und Nagasaki. Von ihnen werde das einstige Moratorium der UdSSR für die Einstellung aller nuklearen Explosionen ab 6. August von Herzen begrüßt.

## ZK-Grußadresse an Volkspartei Guyanas

**BERLIN (ADN/SZ).** Das Zentralkomitee der SED hat eine von seinem Generalsekretär, Erich Honecker, unterzeichnete Grußadresse an die Delegierten des XXII. Parteitages der Fortschrittlichen Volkspartei Guyanas in Georgetown gerichtet. Darin heißt es:

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen wir die Anstrengungen Eurer Partei, die nationale Unabhängigkeit Guyanas zu stärken und eine fortschrittliche gesellschaftliche Alternative zu eröffnen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat den Kampf gegen die imperialistische Hochrüstung und Konfrontationspolitik, für die Sicherung des Friedens und eine Gesundung der internationalen Beziehungen in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit gestellt.

## Kurz und aktuell

Glückwunsch an Burkina Faso

**BERLIN.** Anlässlich des Nationalfeiertages von Burkina Faso übermittelte Erich Honecker dem Vorsitzenden des Nationalrates der Revolution und Präsidenten der Republik, Hauptmann Thomas Sankara, ein Glückwunschtelegramm.

Befugnisse erweitert

**KAMPALA.** Ugandas Staatschef Generalmajor Tito Okello hat am Freitag per Dekret alle Befugnisse des Präsidenten und des Parlamentes auf den von ihm geführten zwölfköpfigen Obersten Militärat übertragen.

Acht Unwetteropfer

**WASHINGTON.** Mindestens acht Menschen sind bei einem verheerenden Gewittersturm in der Nacht zum Freitag in Cheyenne im USA-Bundesstaat Wyoming ums Leben gekommen. 33 Personen wurden verletzt.

Fischer steigern Produktion

**HANOI.** Die Nutzung von Binnen gewässern zur Fisch- und Crevettenzucht hat sich in den vergangenen Jahren in Vietnam stetig entwickelt. Umfaßte die von den Binnenfischern bewirtschaftete Fläche im Jahre 1981 noch 230 000 Hektar, so wurden im vergangenen Jahr bereits rund 340 000 Hektar abgefishet.

Waldbrände unter Kontrolle

**PARIS.** Die verheerenden Waldbrände in Südfrankreich konnten im Laufe des Freitags unter Kontrolle gebracht werden.

Weißwal in der Ostsee

**TALLINN.** Ein arktischer Weißwal ist dieser Tage in der Ostsee beobachtet worden. Er war zuerst am Westufer der estnischen Hiiumaa-Insel, dann in hundert Kilometer Entfernung von den Inseln in der Hara Laht-Bucht des finnischen Meerbusens aufgetaucht.